

Stadt Landshut Projektskizze Förderprogramm Heimat digital

„Die Zeitmaschine“ in Kooperation mit dem Landkreis Landshut

Ausgangslage

Basierend auf dem Kulturvermittlungsrahmenkonzept des Landkreises Landshut und der verstärkt geplanten Kooperation von Stadt und Landkreis Landshut in den Bereichen Freizeit und Tourismus sollen lokale Geschichte und Kultur unter dem Arbeitstitel „3 Täler – 7000 Jahre“ für die gesamte Region in einem attraktiven Rahmen an die Öffentlichkeit gebracht werden. Kernprojekt für die Stadt Landshut ist die Digitalisierung des Höhenwanderwegs auf dem Stadtgebiet als Teil des Landkreis-Projekts Time Trails für speziell aufbereitete Wander- und Radwege. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Wegschleife durch die historische Innenstadt. Zudem soll ein touristischer Rundweg zur Landshuter Hochzeit 1475 umgesetzt werden. Dessen digitale Inhalte überschneiden sich voraussichtlich zum Teil mit den digitalen Inhalten des Höhenwanderwegs.

Förderbedarf

Es besteht ein großer Bedarf, das touristische Angebot in der Stadt Landshut professionell und langfristig zu digitalisieren, um Besucher und Einheimische unabhängig von Museumsöffnungszeiten oder dem Aufführungsturnus der Landshuter Hochzeit 1475 ganzjährig und innovativ über Sehenswürdigkeiten und historische Themen zu informieren. Die Digitalisierung von historischen und kulturellen Inhalten erfordert einen hohen Aufwand für Konzeption, Produktion und Programmierung. Dieser personelle und technische Aufwand kann zu einem Großteil nur von externen Dienstleistern gestemmt werden. Um die Kosten dennoch tragbar für Stadt und Landkreis Landshut zu halten, ist eine staatliche Förderung unabdingbar.

Projektziel

Durch die Nutzung moderner Technologien sollen bedeutende und außergewöhnliche Orte der Stadtgeschichte und Stadtkulisse einem breiten Publikum vorgestellt und näher gebracht werden. Um dabei auch das sogenannte Infotainment nicht zu kurz kommen zu lassen, sollen unterhaltende und interaktive Elemente genutzt werden, um eine größtmögliche Reichweite und Aufmerksamkeit zu erreichen.

Maßnahmenbeschreibung

Basierend auf dem Konzept „Zeitmaschine – transmediales Storytelling auf dem Smartphone“ und der Figur des Zeitreisenden (der Nutzer der Anwendung) sollen beispielsweise folgende Inhalte angeboten werden:

- Stiftsbasilika St. Martin:
 - Virtueller Blick in und vom höchsten Backsteinturm der Welt als Ersatz für die aus Sicherheitsgründen nicht mehr mögliche Besteigung des Turms
- Stadtresidenz:
 - Animation des Baus als erster Renaissance-Palazzo nördlich der Alpen
- Historisches Rathaus:
 - Virtuelle Vorstellung des Rathausprunksaals, der mit seinem prächtigen Wandgemälde der Landshuter Hochzeit der Ursprung des größten historischen Festes in Europa ist
 - Animation der zentralen Figuren des Wandgemäldes, die in den Dialog mit dem Zeitreisenden gehen

- Historische Altstadt:
 - Animation des Ritterturniers der Landshuter Hochzeit, das 1475 im Stadtzentrum stattgefunden hat
- Koenigmuseum:
 - Der Zeitreisende kann durch Tippen und Wischen auf dem Smartphone mit dem animierten Fritz Koenig, einer der international bedeutendsten Bildhauer der Moderne, seine bekanntesten Kunstwerke „nachbauen“